

## Druckinformationen



## GMUND COTTON

### Rasterweiten

- o Im Offsetdruck 54 – 60 l/cm, in Einzelfällen bis 80 l/cm

### Druckempfehlungen Offset

- o Bis 310 g/m<sup>2</sup> ist Gmund Cotton sehr gut für den Offsetdruck geeignet, für 600 und 610 g/m<sup>2</sup> ist eine Kartondruckmaschine erforderlich (Materialstärke ca. 1 mm)
- o 900 und 910 g/m<sup>2</sup> ist für den Offsetdruck nicht geeignet
- o Bei farbigen Papieren Abstimmung der Lithos auf die Papierfarbe
- o Unterfarbenreduktion und niedrige Druckstapel bei starker Farbabdeckung
- o Andruck auf dem Auflagenpapier
- o Verwendung von rein oxidativ trocknenden Farben
- o Befeuchtung mit Alkohol um 12 %
- o Sorgfältige Trocknung, mindestens 24 Stunden
- o Verminderung des Ablegens durch professionelle Druckbestäubung (mind. 30 Mikron)
- o Bei möglicher Ablagerung von Baumwollstaub auf dem Gummituch wird häufigeres Waschen angeraten

### Weitere Einsatzgebiete

- o 110 g/m<sup>2</sup> für Laser- und Inkjetdrucker im Officebereich geeignet
- o Buchdruck, Blindprägung, Heißfolienprägung, Reliefdruck, Siebdruck, Stanzung

### Veredelung und Verarbeitung

- o Sehr interessante Ergebnisse bei Blindprägung, Stanzung und Heißfolienprägung
- o Gmund Cotton hat eine sehr weiche Oberfläche, die durch physikalischen Druck leicht beschädigt werden kann. Bei der Weiterverarbeitung ist deshalb Druck und Reibung so weit wie möglich zu reduzieren, um Kratzer zu vermeiden.
- o Bei Heißfolienprägung auf metallisierten Papieren kann Feuchtigkeit, z. B. durch Kaschierung, zu ungewünschter Wechselwirkung wie Oxidation führen. Farbloser Drucklack unter der Heißfolienprägung kann diesen Effekt verhindern. Bei großflächiger Heißfolienprägung auf metallisierten Papieren wird diese Vorgehensweise empfohlen.

### Besonderheiten

- o Chlor- und säurefrei, pH-neutral und daher außerordentlich alterungsbeständig
- o 2.0-faches Volumen
- o Für die Produktion dieser Papiere werden hochwertige Baumwollfasern aus den USA eingesetzt. Baumwolle ist ein natürlich gewachsener Rohstoff, der nicht chemisch homogenisiert wird. Vereinzelte Farbunregelmäßigkeiten (helle

Flecken) sind typisch für reine Baumwollpapiere und unterstreichen ihren natürlichen Charakter. Die bei Papier übliche Anpassung an die Raumfeuchte ist bei Baumwollpapier stärker ausgeprägt, so kann es bei starker Austrocknung zu einer Schrumpfung des Papiers kommen.

Bei allen Druck- und Verarbeitungstechniken sind die Empfehlungen der Hersteller von Maschinen, Druckfarben, Klebstoffen, Kaschier- und Prägefolien etc. zu beachten. Für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendungen von Gmund Papier bei Druck und Verarbeitung entstehen, kann Gmund keine Haftung übernehmen.